

Elbphilharmonie Funkelkonzert L

Sa, 10. und So, 11. November 2018 jeweils 11 und 14 Uhr
Elbphilharmonie Kleiner Saal

DIE VERBLECHERBANDE

SONUS BRASS ENSEMBLE

STEFAN DÜNSER TROMPETE

ATTILA KRAKO TROMPETE

WOLFGANG BILGERI POSAUNE

HARALD SCHELE TUBA

ANDREAS SCHUCHTER HORN

ANNECHEN KOERSELMAN IDEE, KONZEPT, REGIE

NINA BALL AUSSTATTUNG

CLARA SCHÜRLE REGIE-ASSISTENZ

Ein inszeniertes Konzert mit Musik von Johann Sebastian Bach,
Claude Debussy, Enrique Crespo, Tristan Schulze, Nino Rota u.a.

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE



Projektförderer

KRAVAG
Versicherungen

Principal Sponsors



**MONT
BLANC**

SAP

Julius Bär



DIE VERBLECHER- BANDE

FUNKELKONZERT L 

10./11. NOVEMBER 2018
ELBPHILHARMONIE KLEINER SAAL



ZU DIESEM KONZERT

Jeder kannte sie. Jeder wusste, wer sie waren. Die Brassboys und ihre Musik waren bei allen beliebt, und jeder wollte sie hören. Aber die Zeiten haben sich geändert. Die Kohle, mit der sie immer neue Musik besorgen, ist weg. Wenn sie weiter als Band auftreten möchten, brauchen sie schleunigst Nachschub. Die Lösung: ein Bankraub. Doch schaffen sie es, den Code des Tresors zu knacken? – Ohne Worte, dafür mit umso mehr Musik, erzählen die fünf Blechbläser des österreichischen Sonus Brass Ensemble eine turbulente Komödie, die immer wieder Überraschungen bereithält.



Annechien Koerselman

3 FRAGEN ...



...an die Regisseurin **Annechien Koerselman**

Warum steckst Du die Musiker in so verrückte Kostüme? Spielen die so etwa besser?

Klar. Wer eine Rolle spielt, muss sich auch verkleiden. Und wer eine Bank ausrauben und nicht von der Polizei erkannt werden will, der erst recht. Die Musiker haben kaum Geld, deswegen basteln sie sich ihre Bankräuber-Kostüme aus Sachen, die sie auf der Straße finden. Und das macht ihnen so viel Spaß, dass sie tatsächlich besser spielen.

Findest Du es schade, dass immer nur die anderen auf der Bühne stehen und Du nicht?

Als ich jünger war, war ich auch Schauspieler. Aber dann habe ich entdeckt, dass es immer jemanden geben muss, der sich die Geschichte ausdenkt. Wenn meine Fantasie umgesetzt wird, dann ist ja auch ein Teil von mir auf der Bühne. Und wenn es den Zuschauern gefällt, bin ich der glücklichste Mensch der Welt.

Musst du manchmal streng sein mit den Musikern?

Sicher. So wie Eltern oder Lehrer streng sind, wenn es Chaos gibt, bin ich das auch. Aber hier kommt mein Geheimnis: Wenn die Musiker Blödsinn machen oder herumspielen, dann schaue ich auch immer gut zu. Denn oft entdecke ich dabei neue Ideen, die ich in die Geschichte einbauen kann. Eigentlich freue ich mich also über ein bisschen Ungehorsam.

3 FRAGEN ...



...an den Trompeter **Stefan Dünser**

Gibt es Momente, in denen Du lieber ganz alleine spielen würdest statt mit deinen Kollegen?

Ja, alleine spielen ist auch total schön! Schon als Kind hatte ich immer diesen einen Traum: Darin stehe ich ganz alleine auf der größten Konzertbühne der Welt und spiele so schön Trompete, dass alle aufspringen und begeistert klatschen. Das träume ich auch heute noch ab und zu!

Ihr seid ja alle Blechbläser. Tauscht ihr manchmal eure Instrumente untereinander?

Jeder kann sein eigenes Instrument natürlich am besten spielen. Aber ab und zu, wenn ein Kollege in der Pause auf der Toilette ist, schnappe ich mir sein Instrument und versuche eine Melodie zu spielen. Manchmal klappt das ein bisschen, das ist dann immer ganz lustig.

Was spielst Du denn am liebsten auf der Trompete? Und warum?

Ich spiele gerne Musik, die ich aus Filmen kenne. Am liebsten stehe ich dabei in einem Raum mit viel Hall. Dann stelle ich mir die Bilder aus dem Film vor und bin immer sehr glücklich.



Stefan Dünser